

# ABC Abwehr Labor 1 : von Herger zu Mollet

Autor(en): **Mollet, Sandro**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-879051>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ABC Abwehr Labor 1: Von Herger zu Mollet

Den WK 2019 leistete das ABC Abw Lab 1 im September 2019 wie gewohnt im Berner Oberland. Trainiert wurden sämtliche Elemente der Nachweiskette, von der Probennahme im Gelände unter erschwerten Bedingungen bis hin zur forensischen Analyse auf höchstem wissenschaftlichem Niveau.

Aus dem Raum Spiez berichtet Maj i Gst Sandro Mollet

In seinem letzten Kommandojahr konnte der Kdt ABC Abw Lab 1, Oberstlt Roger Herger, nochmals aus dem Vollen schöpfen. Bereits im KVK stand mit einem Einsatz auf dem Gauligletscher ein erstes Highlight auf dem Programm.

Nach der erfolgreichen Mobilisation auf dem Gelände des ABC-Zentrums Spiez lag das Schwergewicht auf einer fachlich hochstehenden wissenschaftlichen Ausbildung im Labor Spiez. Seinen Höhepunkt fand der diesjährige WK in der 50-stündigen U «ACCIPITER» in der dritten WK-Woche, gefolgt von der festlichen Standarten-Abgabe und Kommando-Übergabe in der Hafengebucht Spiez.

## Im Gletschereis

Rasant startete der diesjährige Dienst für das Detachement «GAULI» der ABC Abw Lab Kp 1/3. Bereits am KVK-Dienstag verschoben 16 Angehörige des Bat nach Andermatt ins Komp Zen Geb D A.



Der S2 beim Chem Lab Z im Gespräch mit Br Christen, Kdt LVb.

Nach einem Tag EBA wurden während zweier Tage auf dem Gauligletscher bei bestem Wetter gut 230 Eisproben genommen. Unterstützt wurde das Det durch einen Bergführer und drei Geb Spiez sowie einen Super Puma der LW. Die Proben wurden anschliessend im Labor Spiez (unter der Leitung zweier Mitarbeiter des Labors) durch die Nuklearlabor-Spezialisten des Bat mittels hochempfindlicher Analytik auf ihren Gehalt an Plutoniumisotopen sowie anderer Radionuklide untersucht.

## Kooperation mit der ETH

«GAULI» wurde in Kooperation mit Prof. Dr. Martin Funk und Mitarbeitern von der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der ETH Zürich durchgeführt. Plutonium wurde in den 1960-er Jahren während der oberirdischen Kernwaffen-Tests freigesetzt.

Dementsprechend ist der Plutonium-Gehalt in Gletscher-Eis, das in den 1960-er Jahren entstand, höher als im restlichen Eis. Wissenschaftliches Ziel des Projekts ist die Bestimmung, wo im Gletscher sich das in den 1960-er Jahren entstandene Eis heute befindet. Dies liefert den Forschern experimentelle Daten, wie schnell sich der Gletscher bewegt – eine ansonsten sehr schwierig zu erhaltende Information.

Dank der erfolgreichen Kooperation aller Beteiligten konnten unsere Soldaten die Probennahme unter erschwerten Bedingungen trainieren. Die Kader wurden in der Führung eines logistisch anspruchsvol-

## Dank an Oberstlt Herger

Der WK fand in Spiez im Beisein von Landammann Stefan Schleiss (ZG), Br Stefan Christen (LVb G/Rttg/ABC) und Dr. Marc Cadisch (Direktor Labor Spiez) seinen zeremoniellen Abschluss.

Vor wunderschöner See- und Bergkulisse und musikalisch umrahmt vom Spiel der Militärmusik RS 16 wurden die Standarten des ABC Abw Lab 1 und der ABC Abw Ei Kp abgegeben. Die Zeremonie markierte gleichzeitig das Ende der sieben Kommando-Jahre von Oberstlt Roger Herger. Sein langer und grosser Einsatz für unser Land wurde von allen Rednern gewürdigt.

Der designierte Kdt, Major i Gst Sandro Mollet, nahm das Feldzeichen vom Kdt Komp Zen ABC-KAMIR, Oberst i Gst Niels Blatter, entgegen.

len Einsatzes und in der Kooperation mit anderen Formationen der Armee geübt und die Forscher der ETHZ werden ihre Gletschermodelle verbessern können.

## Hohe Bereitschaft

Das ABC Abw Lab 1, direkt dem Kdt Komp Zen ABC-KAMIR unterstellt, ist der Know-how-Träger der Schweizer Armee im Bereich Verifikationsanalytik für chemische, biologische, radiologische und nukleare (CBRN) Waffen. Des Weiteren hält sich das ABC Abw Lab 1 als MmhB-Formation jederzeit bereit, das Labor Spiez (angesiedelt im BABS) bei Bedarf subsidiär zu unterstützen.

Das Labor Spiez ist ein international anerkanntes Verifikations-Labor auf höchstem Niveau. Die Vorgänger-Einheit des ABC Abw Lab 1 leistete als letzte Formation der Schweizer Armee Aktivdienst geleistet – 1986 im Nachgang zur Chernobyl-Katastrophe. Und auch in den letzten zehn Jahren wurde über einen Einsatz des ABC Abw Lab 1 diskutiert.

## Fachausbildung im Labor

Kerngeschäft des ABC Abw Lab 1 ist es, die Einsatzbereitschaft im Bereich Labor auf konstant hohem Niveau zu halten. Krisen und Konflikte zeigen immer wieder, wie wichtig der eindeutige Nachweis im Labor ist. Die ersten beiden WK-Wochen





Bilder: ABC Abwehr Labor 1


ABC Abw Lab Sdt und Geb Spez im Einsatz auf dem Gauli-Gletscher.

waren daher der Fachausbildung im Labor Spiez gewidmet, in bewährter Zusammenarbeit mit den zivilen Angestellten des Labors. Gleichzeitig absolvierten auch alle weiteren Funktionen ihre Fachausbildung, von der Probennahme über die Dekontamination zur Übermittlung, zum San D und zur Infra/Sich.

Um im Bereich ABC Abw die zeitliche Lücke zwischen den Profi-Elementen auf dem Platz Spiez und den MmhB-Bataillonen der ABC Abw Trp schliessen zu können, ist dem Kdt Komp Zen ABC-KAMIR die ABC Abw Einsatzkompanie direkt unterstellt.

Diese hat eine Bereitschaftsaufgabe von lediglich 12 Stunden und kann schnell Einsätze im Bereich Probennahme, Radiometrie Land/Luft sowie Dekontamination leisten. Für den WK 2019 wurde die Kp dem ABC Abw Lab 1 zugewiesen und hat den WK ebenfalls erfolgreich absolviert.

### Übung «ACCIPTER»

In der Schlussübung «ACCIPTER» wurden die Ei Kp und die ABC Abw Lab Kp von Montag bis Mittwoch der 3. WK-Woche einem Belastungstest unterzogen. Es wurde mit radioaktiven Quellen, Yperit (Senfgas) und Enterotoxin B geübt. Genügend «Material», um ein ganzes Panzer-Bataillon lahmlegen zu können. 



Das komplette Detachement «GAULI».

## Das Kommandantenkader des ABC Abw Lab 1

Abtretender Kdt ABC Abw Lab 1: Oberstlt Roger Herger, Head of Research and Testing Technology bei Thyssenkrupp Presta AG

Neuer Kdt ABC Abw Lab 1: Maj i Gst Sandro Mollet (Oberstlt i Gst ab 1.1.20), zuletzt UNO-Militärbeobachter im Libanon und in Syrien

Kdt ABC Abw Lab Kp 1/1: Hptm Philippe Fried, Leiter Qualitätssicherung bei SAN Swiss Arms AG

Kdt ABC Abw Lab Kp 1/2: Maj Lukas Bregy, BO-Anwärter LVb G/Rttg/ABC

Abtretender Kdt ABC Abw Lab Kp 1/3: Hptm Michael Huber, stv. Leiter Diagnostik und Entwicklung am Institut für medizinische Virologie, Uni Zürich

Neuer Kdt ABC Abw Lab Kp 1/3 ab 2020: Oblt Florian Wenger (Hptm ab 1.1.20), Student Uni Basel

Fähnrich: Stabsadj Pascal Donohue, Service-Techniker NeoVac AG.